

Nichts für die Schublade

Lieber Brüder und Schwestern,

jeder von uns hat vermutlich einen, gehört er doch bis heute zu den klassischen Erstkommuniongeschenken. Früher hatte man ihn häufig in der Hosentasche, so war er stets griffbereit. Stattdessen liegt er heute meist ungenutzt in einer Schublade: Der Rosenkranz. Wie aus den Hosentaschen, ist er weitgehend auch aus dem kirchlichen und persönlichen Gebetsleben verschwunden. Wie aber konnte es geschehen, dass dieses Gebet, das früher als das katholische Gebet schlechthin galt, heute selbst von treuen Kirchgängern kaum noch gebetet wird?

Vielfach wird er abgelehnt, weil er zu sehr um die Gottesmutter kreise und so Christus aus dem Blick gerate. Dabei ist objektiv das Gegenteil der Fall, denn der Rosenkranz ist ein zutiefst christologisches Gebet. Seine Gesätze betrachten Christus und sein Heilshandeln. Es geht um ihn, um sein Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen. Dass er aus der Glaubenspraxis weitgehend verschwunden ist, stellt daher einen großen Verlust dar, denn er wurde ja nicht durch etwas Anderes ersetzt, etwa die Betrachtung der Heiligen Schrift, sondern hat eine Leerstelle hinterlassen.

Manche meinen auch, der Rosenkranz sei langweilig und ermüdend. Und tatsächlich muss man frisch und wach sein, damit die stetige Wiederholung des "Ave Maria" nicht einschläfernd wirkt, sondern den Geist für den Anruf Gottes öffnet. Und wie bei jedem meditativen Gebet, muss man den Rosenkranz einüben. Die Wirkung innerer Ruhe, die er hervorruft, tritt erst mit der Zeit ein, wenn er zu unserem Gebet geworden ist. Dann aber bereichert er ungemein und verbindet uns immer tiefer mit Gott.

Daher die herzliche Einladung, nehmen Sie Ihren Rosenkranz einmal wieder aus der Schublade und in die Hand und beten Sie ihn. Am leichtesten geht dies in Gemeinschaft. Gerade im Oktober bieten sich hierzu gute Gelegenheiten – schauen Sie einfach in die Gottesdienstordnung. Oder beten Sie ihn allein. (Eine "Bedienungsanleitung" finden Sie im Gotteslob unter der Nr. 4 und auf der Rückseite dieser Gottesdienstordnung.)

Ihnen einen gesegneten Rosenkranzmonat Oktober Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

Email: buero@deutschordenskirche.de Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung

Raiffeisenbank im Oberland e.G.

Kto: 0100 7250 30 BLZ: 70169598

IBAN: DE45 7016 9598 0100 7250 30

BIC: GENODEF1MIB

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus: 069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Bild Titelseite:

Rosenkranzkönigin, Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit, Großsonntag - Slowenien

Oktober 2025

Mittwoch 01.10. - Hl. Theresia vom Kinde Jesus

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Ursula Karg u. Angehörige

Donnerstag 02.10. - Heilige Schutzengel

09.00 Uhr HI. Messe f. Priester und Priesterberufungen

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962

f. d. + v. Fam. Thekla Ganss

18.45 Uhr Stille Anbetung

<u>Freitag</u> 03.10.

!!! WEGEN UNSERER WALLFAHRT ENTFALLEN ALLE GOTTESDIENSTE !!!

Samstag 04.10. - Hl. Franz von Assisi

11.00 Uhr HI. Messe zu Ehren der Gottesmutter

18.00 Uhr Vorabendmesse f. Pia Brys um Segen und Heil

Sonntag 05.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Familienmesse

anschl. Beisammensein im Mariensaal

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

mit Aussetzung u. sakramentalem Segen

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962

in allen Anliegen v. Bernhard Michael

<u>Dienstag</u> 07.10. - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 08.10.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

D	00.40 Ht B's a star III Ishaa aa Isaa adt
Donnerstag	
09.00 Uhr	HI. Messe
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
	f. Jada Schuster um Segen
18.45 Uhr	Stille Anbetung
Freitag	<u>10.10.</u>
18.00 Uhr	HI. Messe f. Wilhelm Ulmann um Segen
Samstag	11.10 Hl. Johannes XXIII., Marien-Samstag
11.00 Uhr	HI. Messe f. + Helga Schweikart u. Angehörige
18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	12.10 28. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. +
	Theresia u. Werner Kassautzki
<u>Dienstag</u>	14.10 Hl. Kallistus I.
18.00 Uhr	HI. Messe
Mittwoch	15.10 Hl. Theresia von Jesus (von Avila)
17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	HI. Messe
<u>Donnerstag</u>	16.10 Hl. Hedwig, hl. Gallus, hl. Margareta M. Alacoque
09.00 Uhr	HI. Messe
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
	f. + Dorothea Dallmeyer
18.45 Uhr	Stille Anbetung
Freitag	17.10 Hl. Ignatius v. Antiochien
18.00 Uhr	HI. Messe

Samstag	18.10 Hl. Lukas
11.00 Uhr	
18.00 Uhr	Vorabendmesse f. Jakub Piotrowski um Segen und Heil
<u>Sonntag</u>	19.10 29. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	HI. Messe f. + Ilse Baltes
	anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
	f. + Klaus Bernd Kleemann
Dienstag	21.10 Hl. Ursula und Gefährtinnen
18.00 Uhr	HI. Messe f. die Armen Seelen im Fegefeuer
<u>Mittwoch</u>	22.10 Hl. Johannes Paul II
17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	HI. Messe f. + Thien Dang u. Angehörige
<u>Donnerstag</u>	23.10 Hl. Johannes von Capestrano
09.00 Uhr	HI. Messe
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
	Initiative f. die Armen Seelen
18.45 Uhr	Stille Anbetung
Freitag	24.10 Hl. Antonius Maria Claret
18.00 Uhr	HI. Messe
_	
Samstag	<u> </u>
11.00 Uhr	HI. Messe
18.00 Uhr	Vorabendmesse f. + Lope Dabuet
Country	2C 10 20 Country in Johnson
Sonntag	26.10 30. Sonntag im Jahreskreis MISSIO, Vollakta (Waltmiggionggonntag)
10 00 Ubr	MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag)
10.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal Rosenkranz
17.25 Uhr	
18.00 Uhr	HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. +
	Siegrid Gärtner u. Angehörige

<u>Dienstag</u>	28.10 Hl. Simon und hl. Judas
18.00 Uhr	HI. Messe
0.4:44a.ala	20.40 UI Farmativa
Mittwoch	29.10 Hl. Ferrutius
17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	HI. Messe
Donnerstag	30.10.
09.00 Uhr	HI. Messe
17.25 Uhr	
18.00 Uhr	HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. +
	Franziskus Mülhausen
18.45 Uhr	Stille Anbetung
20110 0111	
<u>Freitag</u>	31.10 Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg
18.00 Uhr	HI. Messe f. die Armen Seelen im Fegefeuer
<u>Samstag</u>	01.11 Allerheiligen
10.00 Uhr	Hl. Messe (mit Segnung von Grablichtern)
	f. die Gläubigen von Deutschorden
16.25 Uhr	Rosenkranz
17.00 Uhr	HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (mit
	Segnung von Grablichtern)
	f. die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt
Sonntag	02.11 Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis
<u></u>	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
10.00 Uhr	Allerseelenrequiem (mit Segnung von Grablichtern)
	f. alle Verstorbenen von Deutschorden
	anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
Montag	03.11.
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Allerseelenrequiem nach dem Missale Romanum von
	1962 (mit Segnung von Grablichtern)
	f. alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt

Veranstaltungen

Freitag, den 3. Oktober

Wallfahrt nach Hessenthal

Am Freitag, den 3. Oktober begeben wir uns auf Wallfahrt nach Hessenthal im Spessart. Aus diesem Grund entfallen an diesem Tag alle Gottesdienste in der Deutschordenskirche!

Sonntag, den 5. Oktober um 10.00 Uhr

Familienmesse zu Erntedank

Wer "Danke" sagt, der bringt damit zum Ausdruck, dass er sieht, dass ein anderer ihm etwas Gutes getan oder geholfen hat und zwar obwohl er dies nicht tun musste. Wenn wir lernen "Danke" zu sagen, dann lernen wir dies zu erkennen und es uns bewusst zu machen.

Deswegen ist das Erntedankfest – auch bei uns in der Stadt – wichtig. Es erinnert uns daran, was wir zum Leben brauchen und dass die guten Gaben der Natur ein Geschenk an uns sind. Ein Geschenk, für das wir dem Geber aller guten Gaben, für das wir Gott danken sollen. Daher laden wir Sie ganz herzlich zum Familiengottesdienst zu Erntedank ein. Er findet am Sonntag, den 5. Oktober um 10.00 Uhr statt.

Im Anschluss sind alle in den Mariensaal eingeladen, wo wir Teile der Erntegaben essen und uns bei Apfelsaft, Wasser oder Kaffee noch ein wenig unterhalten können. Und natürlich besteht, soweit das Wetter es zulässt, auch die Möglichkeit in den Kindergartenhof hinaus zu gehen, um die frische Luft zu genießen oder zu spielen.

Montag, den 6., 13., 20. u. 27. Oktober von 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der

Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind.

Kontakt: Antonia Paul: Mutter-Kind@doffm.de

Dienstag, den 7. Oktober von 19.00 bis 21.00 Uhr

KKE - Katechese-Kreis, Ecclesia"

Im Nachgang zum diesjährigen Glaubenskurs mit dem Youcat laden Michael und Simonetta Schmitt zum Katechese-Kreis "Ecclesia" ein, in dem die während des Glaubenskurses erfahrene Gemeinschaft fortgeführt werden soll.

Am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr sind die früheren Teilnehmer der Glaubenskurse und alle, die an einem verbindlichen Glaubenskreis interessiert sind, eingeladen, sich im Mariensaal über ein Thema auszutauschen. Die Abende sind in zwei Teile gegliedert: Zunächst gibt es eine Katechese und danach einen gemütlichen Ausklang mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Bei ersten Treffen am 7. Oktober geht es um "Die Echtheit der Schriften des Neuen Testaments (die frühen historischen Belege) …und esoterische Fälschungen (Dan Brown u. andere)"

Herzliche Einladung.

Donnerstag, den 2., 9., 16., 23. u. 30. Oktober jeweils um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie an jedem Donnerstag zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Freitag, den 17. Oktober um 19.00 Uhr

"Werte, Wahrheit, Wirklichkeit: Kirche in der öffentlichen Debatte von heute"

Vortrag von Dr. Michael Hertl, Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Medien im Erzbistum Freiburg

Wie kann Kirche in der Zeit von Fake News, Polarisierung und Glaubwürdigkeitskrisen Orientierung geben?

In Kooperation mit dem Alumni-Club Hessen/Rheinland-Pfalz der Universität Freiburg laden wir am Freitag, dem 17. Oktober um 19.00 Uhr im Mariensaal zu einem Vortrag über dieses spannende Thema ein. Dr. Michael Hertl, Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Medien im Erzbistum Freiburg beleuchtet anhand konkreter Beispiele, wie sich kirchliche Kommunikation zwischen klarer Haltung, gesellschaftlicher Verantwortung und medialem Gegenwind positioniert.

Der Eintritt ist frei.

Zum Referenten:

Dr. Michael Hertl, geboren 1968, leitet seit 2020 die Stabstelle Kommunikation und Medien im Erzbistum Freiburg. Davor war er mehrere Jahre Pressesprecher der Erzdiözese. Studium der Publizistik und Katholischen Theologie in Freiburg; 1991 Promotion zum Dr. phil (an der der Frankfurter Goethe-Uni) mit einer Arbeit über Kirchenfernsehen in Deutschland und den USA; Stationen beim Wiesbadener Kurier, KNA, ZDF; von 1996 bis 2017 Redakteur bei der Katholischen Fernseharbeit, angesiedelt am Liebfrauenkloster Frankfurt. Für die katholische Kirche sitzt er im Rundfunkrat des SWR.

Sonntag, den 19. Oktober um 10.00 Uhr

Sonntagsmesse mit Kinderkatechese

Auf Initiative einiger Eltern bieten wir etwa alle 14-Tage in der Sonntagsmesse um 10.00 Uhr parallel zum Wortgottesdienst eine Kinderkatechese für Kinder ab 3 Jahren an. Sie findet in der Taufkapelle statt und wird von den Eltern gestaltet. Alle Kinder im entsprechenden Alter sind eingeladen, das Evangelium des jeweiligen Sonntags zu betrachten.

Ganz herzlich danken wir für das Engagement der Eltern, die die Katechesen vorbereiten und halten.

Samstag, den 1. November u. Sonntag, den 2. November in allen Messen Segnung der Grablichter

Es ist ein guter Brauch, ein Licht auf die Gräber unserer lieben Verstorbenen zu stellen. Dieses Licht ist Zeichen unseres Glaubens an den, der das Licht des Lebens ist, und unserer Hoffnung, dass er unseren Verstorbenen Anteil am Leben in seinem Licht schenkt. Daher wollen wir an Allerheiligen und Allerseelen in der heiligen Messe die Grablichter segnen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Grablichter zum Segnen mitzubringen.

"O Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen."

Rosenkranzgebet in Deutschorden

In der Deutschordenskirche beten wir den Rosenkranz in Gemeinschaft an jeden Mittwoch vor der Abendmesse ab 17.30 Uhr. Zudem am Sonntag und am Donnerstag um jeweils 17.25 Uhr vor den Messen in der außerordentlichen Form.

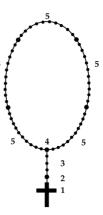
Am Sonntag, den 5. Oktober feiern wir um 17.00 Uhr eine Rosenkranzandacht mit Aussetzung und sakramentalem Segen. Hierzu darf ich Sie alle herzlich einladen.



Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

"Bedienungsanleitung" zum Rosenkranzgebet

- (1) Kreuzzeichen + Apostolisches Glaubensbekenntnis
- (2) Ehre sei dem Vater + Vater unser
- (3) 3x Gegrüßet seist Du, Maria (mit folgenden Einschüben)
 - der in uns den Glauben vermehre
 - · der in uns die Hoffnung stärke
 - · der in uns die Liebe entzünde
- (4) Ehre sei dem Vater
- (5) 5 Gesätze: Vater unser + 10x Gegrüßet seist Du, Maria (mit dem jeweiligen Geheimnis) + Ehre sei dem Vater



Die freudenreichen Geheimnisse

- Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast
- Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast
- Jesus, den du, o Jungfrau, (in Betlehem) geboren hast
- Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast
- Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

Die lichtreichen Geheimnisse

- Jesus, der von Johannes getauft worden ist.
- Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana geoffenbart hat,
- Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat,
- Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist,
- Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Die schmerzhaften Geheimnisse

- Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat
- Jesus, der für uns gegeißelt worden ist
- Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist
- Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat
- Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist

Die glorreichen Geheimnisse

- Jesus, der von den Toten auferstanden ist
- Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat
- Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat
- Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

Die trostreichen Geheimnisse

- Jesus, der als König herrscht
- Jesus, der in seiner Kirche lebt und wirkt
- Jesus, der wiederkommen wird in Herrlichkeit
- Jesus, der richten wird die Lebenden und die Toten
- Jesus, der alles vollenden wird

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche: täglich: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie vor und nach den Gottesdiensten.

(kurzfristige Änderungen möglich)